



18. Jahrgang Streicherklasse am AG

Informationen für Schüler und Eltern

Nachdem wir in den letzten sieben Schuljahren mit einer neuen, verbesserten Version der Streicherklasse hervorragende Erfahrungen gemacht haben, bieten wir auch heuer wieder dieses Erfolgsmodell an. Einen wunderbaren Einblick in unsere Arbeit gewähren Videoclips mit vielen interessanten Infos rund um die Streicherklasse auf der Homepage des Allgäu-Gymnasiums.

Streicherklasse – was ist das?

Bei entsprechenden Anmeldezahlen kann im nächsten Schuljahr erneut eine Streicherklasse am Allgäu-Gymnasium eingerichtet werden. 17 Jahrgänge haben die Streicherklassenzeit bereits mit großer Begeisterung und hörbarem Erfolg (Schulkonzerte) durchlaufen bzw. sind gerade im Begriff dazu.

Dabei erlernt jeder Schüler über zwei Jahre hinweg ein Streichinstrument seiner Wahl (Violine, Viola, Violoncello oder Kontrabass) und ist somit Teil des Klassenorchesters. Vom ersten Ton an erhalten alle Schüler gleichzeitig professionelle Anleitung im Instrumentalspiel, das heißt, es wird gemeinsam gelernt, geübt, verbessert, wiederholt. Der Unterricht findet im Rahmen der regulären zwei Musikstunden innerhalb der Schulzeit am Vormittag statt und folgt dem erprobten und speziell bei Streichern bewährten Konzept des Violinpädagogen Paul Rolland. Dabei wird die Klasse von mehreren Musiklehrern gleichzeitig betreut.

Eine der Stunden wird für den individuellen Fortschritt am Instrument verwendet, das heißt, die tiefen Streicher (Cellisten und Kontrabassisten) lernen von einer Cello- bzw. Basslehrkraft, die hohen Streicher finden in weiteren Instrumentalpädagogen für Violine und Viola ihre persönlichen Ansprechpartner. Die zweite Schulstunde zielt auf das Zusammenspiel im Klassenverband ab und wird von 2 Lehrkräften unterrichtet, wobei eine die jeweiligen Übungen koordiniert und die zweite den Schülern hilft und sie korrigiert. So wird die spieltechnische Grundlage für einen weiterführenden Einzelunterricht bereitet.

Streicherklasse – wie geht das?

Bei 30 Schülerinnen und Schülern der Klasse erlernen etwa

15 Violine 6 Viola 6 Violoncello 3 Kontrabass.

Die Einteilung zu einem bestimmten Instrument erfolgt nach einer ausreichend langen Phase des Ausprobierens und berücksichtigt natürlich die Wünsche der Kinder.

Die Instrumente werden leihweise von der Schule zur Verfügung gestellt, können aber selbstverständlich auch privat mitgebracht oder erworben werden.

Streicherklasse – was bringt das?

Von Anfang an lernen die Kinder, sich gegenseitig zuzuhören und miteinander an einem größtmöglichen Wohlklang zu arbeiten. Sie begreifen rasch den Zusammenhang zwischen individuellem Üben und Erfolg beim Musizieren im Klassenverband. Schon nach wenigen Wochen sind die Schüler in der Lage, mehrstimmige Stücke zu spielen und einem Publikum erste Ergebnisse zu präsentieren. Die eigenen Fähigkeiten bekommen im Gesamtklang des Klassenorchesters einen neuen, unschätzbaren Wert. Musiktheorie und Notenschrift werden praktisch auf dem Instrument gegriffen und damit begriffen.

Darüber hinaus vermittelt die Arbeit in der Streicherklasse in hohem Maße eine ganze Reihe von Kompetenzen: Teamfähigkeit, soziales Miteinander, Konzentration, Disziplin – um nur einige der wichtigsten zu nennen. Auch die Lehrer arbeiten im Team und auf Musikschulniveau.

Durch drei und mehr Lehrkräfte ist der Unterricht noch erfolgreicher,

- weil in einer der beiden Stunden weniger Schüler auf einen Lehrer treffen,
- weil die verschiedenen Instrumentaltechniken speziell vermittelt werden können,
- weil man die Gruppen räumlich trennt und somit die Schüler wie im instrumentalen Kleingruppenunterricht betreut werden,
- weil individuelle Probleme sofort erkannt und gelöst werden,
- weil ein schnellerer Fortschritt möglich ist.

Streicherklasse – was kostet das?

Für den Unterricht in einer Streicherklasse mit externen Spezialisten fallen Kosten an, die leider nicht vom Staat übernommen werden. Dennoch liegen die monatlichen Gebühren deutlich unter den Sätzen, die privat oder an Musikschulen erhoben werden.

Folgende Posten stellen wir in Rechnung: Leihgebühr für das Instrument (80€), Pauschale für seine Pflege (darin inbegriffen Anschaffungen wie neue Saiten, Schulterstütze, Stimmgerät etc.), Ausgaben für das Lehrwerk, die Versicherung und Aufwendungen für die Instrumentalpädagogen. Wie viele wir von ihnen anstellen können, hängt von den Anmeldezahlen ab. Im Team sind Elisabeth Dörr (Cello), Christiane Eberhard (Violine) und Tiny Schmauch (Kontrabass) in Zusammenarbeit mit der Musikschule Kempten. Insgesamt ergibt sich eine Gebühr von **290€ pro Jahr** (das entspricht ca. 24€ im Monat), zahlbar im November des laufenden Schuljahres. Wer ein eigenes Instrument besitzt, darf 80€ abziehen.

Streicherklasse – wo erfahre ich mehr?

Am Infoabend für den Übertritt (Montag, den 26.2.24) wird die Streicherklasse vorgestellt, am Infonachmittag dürfen alle Kinder auf Originalinstrumenten beim Tag der Offenen Tür am 4.3.2024 ab 14.30 Uhr mitmachen. Darüber hinaus zeigt unsere Homepage den Streicherklassenfilm. Falls Sie mit den Lehrkräften sprechen wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls im Sekretariat der Schule, Frau Weininger, Frau Dörr oder Frau Eberhard rufen zurück.

Die Anmeldung zur Streicherklasse erfolgt im Rahmen der Schuleinschreibung Anfang Mai am Allgäu-Gymnasium oder digital ab Ende April. Bitte halten Sie die Termine ein, Nachmeldungen können nach Abschluss der Klassenbildung nicht mehr berücksichtigt werden.



Streicherklasse 2024/2026 – Allgäu-Gymnasium

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn

.....

verbindlich zur Teilnahme an der Streicherklasse in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 an. Ich verpflichte mich, für den jährlichen Beitrag in Höhe von 290€ aufzukommen. Die Gebühr reduziert sich um 80€ bei eigenem Instrument.

Name (Erziehungsberechtigte/r):

Tel:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Streicherklasse 2024/2026 – Allgäu-Gymnasium

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn

.....

verbindlich zur Teilnahme an der Streicherklasse in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 an. Ich verpflichte mich, für den jährlichen Beitrag in Höhe von 290€ aufzukommen. Die Gebühr reduziert sich um 80€ bei eigenem Instrument.

Name (Erziehungsberechtigte/r):

Tel:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift